WISSENSDATENBANKARTIKEL

Die Zielgruppe einer Richtlinienkampagne konfigurieren

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Ausgangsgruppe auswählen 4

Nach Attributen eingrenzen 4

Ausschlüsse anwenden 5

Regeln mit ausdrücklich bestimmter logischer Bedeutung aufbauen 5

Individuelle Ausnahmen bewusst verwenden 6

Die Verzeichnisdaten hinter einem Ausschluss prüfen 6

Neu berechnen und prüfen 7

Konfigurieren Sie die Zielgruppe im Kampagnenassistenten, bevor Sie Zuweisungen starten. Die Zielgruppenmitgliedschaft bestimmt, wer die Kampagne erhält; sie gewährt keinen Zugriff auf die Richtlinienquelle und ersetzt keine Produktrollen.

Ausgangsgruppe auswählen

Verwenden Sie **Microsoft Entra ID-Gruppe hinzufügen** oder **SharePoint-Gruppe hinzufügen**, um Gruppen einzuschließen. Mehrere Gruppen werden zusammengeführt und doppelte Benutzer entfernt. SharePoint-Gruppen werden auf der Richtlinien-Hubwebsite ermittelt und Verzeichnisbenutzern zugeordnet.

Verzeichniskandidaten sind aktivierte Konten des Typs `Member`; Gastkonten werden bei dieser Suche nicht berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in Entra-Gruppen umfasst transitive Mitglieder.

Wählen Sie **Einzelne Personen...**, um die Auswahlfelder für einzelne Benutzer anzuzeigen, und verwenden Sie anschließend **Diese Personen hinzufügen**, um bestimmte Mitarbeiter einzuschließen. Ohne Gruppen und Attributregeln beschränkt eine nicht leere Einzelbenutzerliste die Kandidaten auf diese Benutzer. Ohne Gruppen, aber mit Attributregeln werden die Regeln auf Verzeichnisbenutzer angewendet; die namentlich hinzugefügten Benutzer werden als Ausnahmen von der Attributprüfung aufgenommen.

Warnung

Wenn Gruppen, einzelne Benutzer und Attributregeln sämtlich leer sind, bilden alle Verzeichnisbenutzer die Ausgangsgruppe. Automatische und ausdrückliche Ausschlüsse gelten weiterhin. Prüfen Sie vor dem Start die Vorschau.

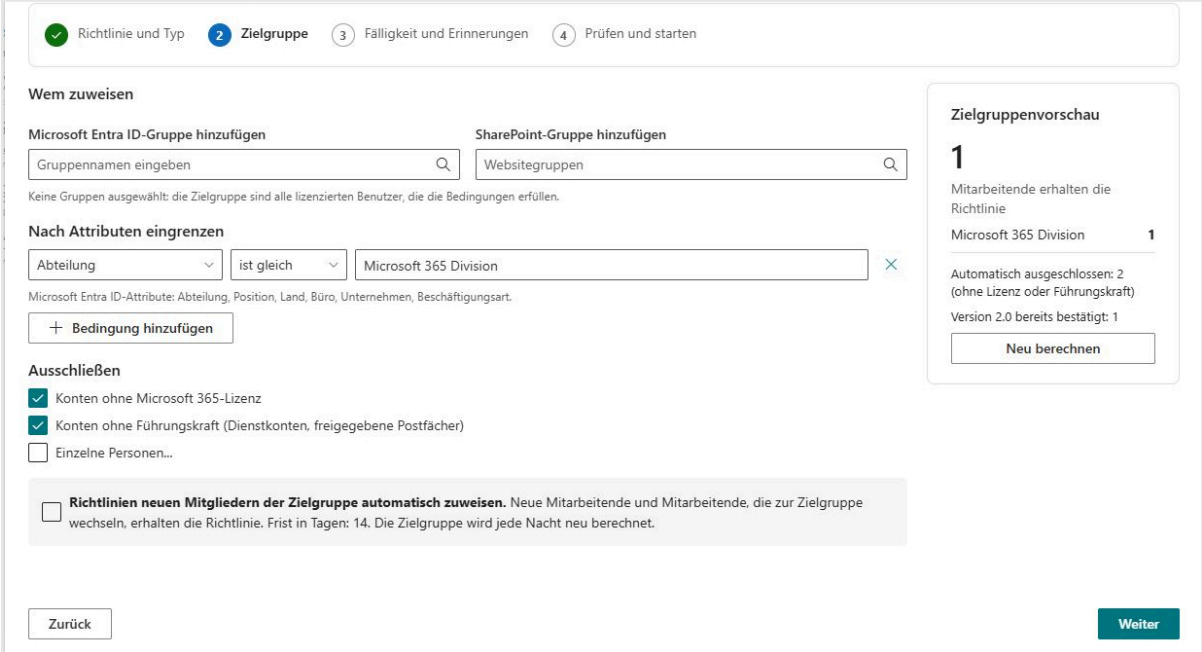
Nach Attributen eingrenzen

Wählen Sie **Bedingung hinzufügen** und anschließend **Abteilung**, **Position**, **Land**, **Büro**, **Unternehmen** oder **Beschäftigungsart**. Geben Sie durch Kommas getrennte Werte ein.

Bedingung	Abgleichverhalten
ist gleich	Das Attribut entspricht einem der angegebenen Werte.
ist ungleich	Das Attribut entspricht keinem der angegebenen Werte.
enthält	Das Attribut enthält mindestens einen

Bedingung	Abgleichverhalten
	angegebenen Wert.

Beim Abgleich wird die Groß-/Kleinschreibung ignoriert. Einzelne Bedingungszeilen werden mit AND verknüpft. Eine Bedingung ohne nicht leere Werte schränkt die Zielgruppe nicht ein. Einzeln hinzugefügte Benutzer umgehen Attributbedingungen, unterliegen aber weiterhin den Ausschlüssen.



Gruppen, Bedingungen und Ausschlüsse kombinieren

Ausschlüsse anwenden

Prüfen Sie **Konten ohne Microsoft 365-Lizenz** und **Konten ohne Führungskraft (Dienstkonten, freigegebene Postfächer)**. Beide sind bei einer neuen Kampagne standardmäßig aktiviert. Deaktivierte Konten werden unabhängig von diesen Schaltern ausgeschlossen. Verwenden Sie **Diese Personen ausschließen** für ausdrückliche Ausschlüsse.

Ein ausdrücklicher Ausschluss hat Vorrang vor einer individuellen Aufnahme. Ein einzeln hinzugefügter Mitarbeiter kann auch durch die Regel für fehlende Lizenz oder Führungskraft entfernt werden. Wenn jemand fehlt, prüfen Sie diese Regeln und das Verzeichnisprofil, bevor Sie die Person erneut hinzufügen.

Regeln mit ausdrücklich bestimmter logischer Bedeutung aufbauen

Separate Attributzeilen werden mit UND kombiniert, während mehrere Werte innerhalb einer Gleichheitszeile Alternativen bilden. Tragen Sie beispielsweise Finanzwesen und Betrieb in dieselbe Abteilungsbedingung ein, um eine der beiden Abteilungen auszuwählen. Fügen Sie eine separate Länderbedingung hinzu, wenn Mitglieder zugleich diesem Land entsprechen müssen. Zwei separate Abteilungsgleichheitszeilen mit sich ausschließenden Werten würden vom selben Konto beide Werte verlangen und können ein leeres Ergebnis erzeugen.

Die Gruppenauswahl liefert Kandidaten; Attributzeilen grenzen sie anschließend ein. Bei mehreren gewählten Gruppen kann die Mitgliedschaft in einer beliebigen davon eine Person beisteuern; doppelte Konten werden entfernt. Eine Abteilungsbedingung veranlasst die Auflösung nicht, Personen außerhalb der ausgewählten Kandidatengruppen allein wegen derselben Abteilung abzurufen.

Sind keine Gruppen gewählt, aber Attributregeln vorhanden, ist die Ausgangsmenge breiter: Die Regeln werden auf berechtigte Verzeichnisbenutzer angewendet. Das kann für eine unternehmensweite Abteilungskampagne hilfreich sein, bedeutet aber auch, dass eine scheinbar kleine Regeländerung eine große Personengruppe betreffen kann. Prüfen Sie resultierende Abteilungen und Anzahl vor dem Start.

Individuelle Ausnahmen bewusst verwenden

Angenommen, eine Finanzkampagne benötigt zusätzlich einen namentlich bekannten Prüfer aus einer anderen Abteilung. Das individuelle Hinzufügen umgeht die Abteilungsbedingung, sofern die Person ein berechtigter Verzeichniskandidat und nicht ausgeschlossen ist. Es umgeht keinen ausdrücklichen oder aktivierten automatischen Ausschluss. Ist der Prüfer sowohl eingeschlossen als auch ausgeschlossen, hat der Ausschluss Vorrang.

Lassen Sie für einen Pilotversuch nur mit benannten Personen Gruppen und Attributregeln leer und verwenden Sie eine nicht leere Personenliste. Entfernen Sie nicht die letzte Person in der Annahme, die nun leere Konfiguration bilde weiterhin einen leeren Pilotversuch ab: Sind alle Auswahlfelder leer, wird die Verzeichnispopulation vor Ausschlüssen zur Ausgangsmenge.

Behandeln Sie leere Attributwerte ebenso sorgfältig. Eine Regelzeile ohne nutzbare Werte schränkt die Auswahl nicht ein. Prüfen Sie vor dem Akzeptieren einer Vorschau sowohl das gewählte Attribut als auch eingegebene Werte, insbesondere nach dem Kopieren oder Überarbeiten einer Kampagnenkonfiguration.

Die Verzeichnisdaten hinter einem Ausschluss prüfen

Das Lizenzkennzeichen der Zielgruppe wird daraus abgeleitet, ob die Verzeichnisantwort zugewiesene Lizenzen enthält. Der Ausschluss wegen fehlender Lizenz verwendet dieses Kennzeichen; er prüft weder einen bestimmten Produktplan noch belegt er sämtliche für die Tätigkeit benötigten Nutzungsrechte. Dieses Zielgruppenverhalten ist von der breit passenden Rollenoption für lizenzierte Benutzer in Policy Admin getrennt.

Der Ausschluss wegen fehlender Führungskraft verwendet Managerinformationen aus dem Verzeichnis. Eine fehlende Führungskraft kann unvollständige Profildaten bedeuten und ist nicht zwangsläufig eine fachliche Entscheidung, dem Mitarbeiter nie Richtlinien zuzuweisen. Klären Sie diese Unterscheidung mit dem Verzeichnisverantwortlichen, bevor Sie Ausschlüsse für eine ganze Kampagne deaktivieren. Prüfen Sie die resultierende Personengruppe mit der Vorschau und den tatsächlichen Quellzugriff anschließend unabhängig.

Neu berechnen und prüfen

Wählen Sie **Neu berechnen** und prüfen Sie Gesamtzahl, Abteilungsverteilung, Ausschlüsse und die Anzahl bereits erfolgter Bestätigungen. Nicht passende Attribute werden herausgefiltert und nicht als automatische Ausschlüsse gezählt. Die Anzahl bereits erfolgter Bestätigungen dient der Information: Beim Start werden auch andere nicht befreite Zuweisungen derselben Version übersprungen, sodass die Vorschaugesamtzahl keine Zusage für ebenso viele neue Zuweisungen ist.

Fahren Sie nach Prüfung der Zielgruppe mit Fristen und Start fort, wie in KB10503. Eine Kampagne in Policy Acknowledgement erstellen und starten beschrieben.